

Ausbildungsablauf und Vergütung

Die praktische Ausbildung wird von den jeweils zuständigen Auszubildenden innerhalb des Liegenschaftsamts und den Stadtwerken Karlsruhe Netzservice GmbH fachlich betreut.

Im Vordergrund stehen hierbei die Vermittlung der Methodik im Außendienst, der Umgang mit Geoinformationssystemen sowie die Arbeit mit CAD-Programmen.

Die dreijährige Ausbildung wird ergänzt durch die Teilnahme am stadtinternen, dienstbegleitenden Unterricht sowie an Schulungsangeboten der Kooperationspartner aus dem Ausbildungsverbund Nordbaden und dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung in Stuttgart.

Die schulische Ausbildung findet in Form von Blockunterricht an der Heinrich-Hübsch-Schule in Karlsruhe statt. Eine Zwischenprüfung zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres dokumentiert den Wissensstand der Auszubildenden. Mit der erfolgreich abgeschlossenen Abschlussprüfung endet die Ausbildung.

Voraussetzung für die Ausbildung ist die mittlere Reife oder ein höherer Bildungsabschluss.

Die Ausbildungsvergütung 2021:

1. Ausbildungsjahr: 1218,26 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1268,20 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1314,02 Euro

Bewerbung und Kontakt

- Du jonglierst gerne mit Zahlen und hast Spaß am sorgfältigen Arbeiten?
- Du besitzt ein gutes räumliches Seh- und Vorstellungsvermögen?
- Du hast Freude an der Arbeit im Freien, am PC und im Kontakt mit Kunden und Bürgern?

Dann bewirb dich online oder sende deine Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Praktikantennachweise...) an folgende Adresse:

Stadt Karlsruhe
Liegenschaftsamt – Personalverwaltung
Lammstraße 7 a
76133 Karlsruhe
E-Mail: la@karlsruhe.de

Noch Fragen?

Dann wende dich beim Liegenschaftsamt an:

Angelika Zibat
Telefon: 0721 133-6204
E-Mail: angelika.zibat@la.karlsruhe.de

Michael Watzke
Telefon: 0721 133-6233
E-Mail: michael.watzke@la.karlsruhe.de

Bei den Stadtwerken:

Thomas Kumm
Telefon: 0721 599-4821
E-Mail: thomas.kumm@netzservice-swka.de

Ausbildungsportal:
www.karlsruhe.de/b4/stadtverwaltung/stellenportal/ausbildung
www.stadtwerke-karlsruhe.de/swk/karriere/ausbildungsberufe.php

Ausbildung Vermessungstechnikerin/ Vermessungstechniker



© Stadt Karlsruhe | Layout: M. Hopp | Bild: T. Schwald, A. Dolgov | Druck: Rathausdruckerei, Recyclingpapier | Stand: Juni 2021

Berufsbild

Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker führen Lage- und Höhenvermessungen im Gelände durch und erstellen Daten mit räumlichem Bezug.

Geodaten begegnen uns täglich in Form von Karten und Plänen. Sie dienen als Grundlage für Planungen und sind zur Bestimmung von Grundstücksgrenzen von Bedeutung.

Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker trifft man auf jeder Baustelle. Sie übertragen Planungen, wenn nötig, millimetergenau in die Örtlichkeit und überwachen dort die Maßhaltigkeit des Baufortschritts.

Problemorientiertes Arbeiten im Innen- und Außendienst

Abhängig vom Wunsch des Kunden werden die Daten mit Grafik- und Konstruktionsprogrammen aufbereitet. Die Visualisierung und Verarbeitung von 3D-Daten spielt dabei eine immer größere Rolle. Gleichzeitig helfen Geoinformationssysteme bei der Verwaltung und Analyse von größeren Datenmengen und unterstützen die Vermessungstechnikerin beziehungsweise den Vermessungstechniker so bei der Arbeit im Außendienst.



Gemeinsame Ausbildung bei der Stadt Karlsruhe und den Stadtwerken Karlsruhe

Die Ausbildung zur Vermessungstechnikerin oder zum Vermessungstechniker erfolgt beim Liegenschaftsamt in Kooperation mit den Stadtwerken Karlsruhe Netzservice GmbH. Du wirst alle Tätigkeiten im Außen- und Innendienst hautnah kennenlernen. Ergänzt wird die Ausbildung durch spezielle Themen vertiefende Unterrichtseinheiten.

Ausbildung mit modernster Technologie

Während deiner Ausbildungszeit lernst du den Umgang mit Messinstrumenten wie Tachymetern und GPS-Empfängern kennen und bearbeitest die Daten mit modernster Auswertesoftware.

Du wirst Fortführungsvermessungen im Liegenschaftskataster durchführen sowie bei der Aktualisierung von städtischen Datenbeständen mitwirken, die dann über das stadtinterne Geodaten-Auskunftssystem zur Verfügung gestellt werden.

Die Dokumentation und Analyse von Leitungsverläufen im Netz der Stadtwerke mit modernen Geoinformationssystemen wird ebenso Bestandteil der Ausbildung sein wie die Verarbeitung dieser Daten mit aktueller CAD-Software zu Karten und Plänen.

Außerdem erhältst du einen Einblick in Layout- und Bildbearbeitungsprogramme und hilfst beim Aufbau eines digitalen 3D-Stadtmodells mit.



Zukunftsperspektiven

Durch die vielschichtige Ausbildung eröffnen sich gute Jobchancen im öffentlichen Dienst und bei privaten Vermessungsbüros. Auch größere Unternehmen nutzen für ihre Arbeit immer mehr raumbezogene Daten, zu deren Erfassung, Verarbeitung und Anwendung Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker eingesetzt werden.

Mögliche Einsatzbereiche

- Durchführung von Fortführungsvermessungen im Liegenschaftskataster
- Bestandsdatenerfassung und Leitungsdokumentation
- Bauvermessung und Baufortschrittüberwachung
- Verarbeitung und Visualisierung von raumbezogenen Daten
- vermessungstechnische Bearbeitung in Bodenordnungs- und Flurneuerungsverfahren

Zusatzabschlüsse

Mit entsprechendem Schulabschluss besteht auch die Möglichkeit, ein weiterführendes Studium zum Bachelor/Master in Geodäsie zu absolvieren.

